

Zwei Weltpremierer für den Volkswagen Polo R WRC

Zwei Weltpremierer: Beginnend mit der legendären Rallye Monte Carlo (15. bis 20. Januar) startet Volkswagen in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), beginnend mit der. Der Fahrerkader, der 315 PS starke Rallye-Polo im endgültigen Design sowie sein sportliches Serienpendant wurden gestern in Monaco vorgestellt. Gut fünf Wochen vor dem ersten Wettbewerbseinsatz rollte der Polo R WRC für die Rallye-WM vor dem berühmten Casino von Monte Carlo symbolisch über die Rampe. Wenige Minuten zuvor war die Straßenversion des Polo R WRC gezeigt worden.

„Die FIA Rallye-Weltmeisterschaft bietet Volkswagen die Chance, sich sportlich dort zu beweisen, wo unsere Fahrzeuge von jeher zu Hause sind: auf echten Straßen“, sagt Dr. Ulrich Hackenberg, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen, Geschäftsbereich Entwicklung. „Dazu treten wir nicht mit außergewöhnlichen Prototypen an, sondern mit einem Polo, der auf dem normalen Serienauto basiert.“ Nicht zuletzt die Nähe zum Produkt und zum Kunden sei ein wichtiger Grund dafür gewesen, dass Volkswagen sich für das Engagement in dieser globalen Motorsport-Disziplin entschieden habe.

Sébastien Ogier gemeinsam mit Co-Pilot Julien Ingrassia (beide Frankreich) sowie Jari-Matti Latvala und sein Beifahrer Miikka Anttila (beide Finnland) starten für Volkswagen mit dem Polo R WRC in die Rallye-WM 2013. Ogier/Ingrassia und Latvala/Anttila gehen dabei als gleichberechtigte Paarungen in die Saison. Beide haben jeweils sieben Rallye-WM-Laufsiege auf dem Konto.

Ab der Rallye Portugal, dem vierten Lauf im WM-Kalender, plant Volkswagen, ein drittes Auto einzusetzen. Am Steuer: der zweimalige Champion der Intercontinental Rally Challenge (IRC), Volkswagen Junior-Pilot Andreas Mikkelsen (Norwegen, neuer Co-Pilot: Mikko Markkula, Finnland). Volkswagen hat damit einen gleichermaßen erfahrenen wie ehrgeizigen Kader zusammengestellt: Mit 28, 27 und 23 Jahren zählen Ogier, Latvala und Mikkelsen nicht nur zu den jüngeren, sondern vor allem zu den schnellsten Piloten der Rallye-Szene.

Als Namensgeber des Polo R WRC fungiert die Volkswagen R GmbH, die bei

Volkswagen für die Herstellung sportlich-exklusiver Fahrzeuge steht. Die großflächig auf dem Polo R WRC vertretenen Logos von Red Bull stehen nicht nur für ein Sponsoring, sondern darüber hinaus für eine intensive Zusammenarbeit von Volkswagen mit dem Energy-Drink-Hersteller. Auch Castrol zählt zu den langjährigen Partnern von Volkswagen im Motorsport. Als Reifenpartner arbeitet Volkswagen Motorsport mit Michelin zusammen.

Gemeinsam mit dem Polo R WRC für die Rallye-WM präsentierte Volkswagen in Monaco das Serienpendant und den Namensbruder des Einsatzfahrzeugs: den Polo R WRC für die Straße. Äußerlich zeigt sich die zivile Version des Rallye-Biests in weißer Grundlackierung mit markantem blau-grauem Streifendekor, Stoßfängern im Rallye-WM-Stil und 18-Zoll-Leichtmetallfelgen. Der 2,0-Liter-TSI-Motor leistet 162 kW / 220 PS, liefert 350 Newtonmeter Drehmoment und beschleunigt in 6,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Der Polo R WRC für die Straße geht am 11. Dezember 2012 im Handel an den Start, erste Kundenauslieferungen folgen im September 2013. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Volkswagen Polo R WRC.



Volkswagen Polo R WRC.



Dr. Ulrich Hackenberg, Jost Capito, Sébastien Ogier, Julien Ingrassia, Jari-Matti Latvala, Miikka Anttila, Andreas Mikkelsen (von rechts).